

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.-	Mk. 9.20
„ Halbjahr	5.-	5.60
„ Vierteljahr	3.-	3.30
„ einen Monat	1.50	1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Zeile 20 Pfg.
Die 5mal gesp. Zeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamereile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 188.

Dienstag, 7. Juli 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Montag 8^{1/2} Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr I. Konzertmeister **Adolf Schiering.**

Vortragsfolge.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Ouverture zur Oper „Die
Königin für einen Tag“ | A. Adam |
| 2. Schwedische Tänze | M. Bruch |
| 3. Intermezzo, E-dur | Joh. Brahms |
| 4. Fantasie über Rob. Schumanns
Wanderlied | A. Schreiner |
| 5. Ouverture zu „Phèdre“ | J. Massenet |
| 6. Andante cantabile für Streich-
orchester | P. Tschaikowsky |
| 7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ | G. Verdi |
| 8. Lock-Polka | Jos. Strauss |

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Aus dem Kurhaus.

Rheinfahrt der Kurverwaltung.

Die Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt hat für die
Rheinfahrt der Kurverwaltung am Donnerstag dieser
Woche das prächtige Doppeldeckschiff „Elsa“ zur Ver-
fügung gestellt. Die Kurverwaltung macht noch darauf
aufmerksam, dass auf der ganzen Fahrt Schutz gegen
Sonne und Regen vorhanden ist. Auf dem Jagdschlosse
Niederwald stehen stets Wagen bereit, so dass Personen,
die schlecht zu Fuss sind, gegen mäßigen Preis
per Wagen zum Nationaldenkmal gelangen können. Der
Termin zur Kartenlösung läuft heute Dienstag vormittag
12 Uhr ab.

Das Neueste aus Wiesbaden.

ic. Das Kaiserpaar in Hessen-Nassau. Nach den
bis jetzt feststehenden Reisedispositionen des Kaisers
wird der Monarch in der zweiten Woche des Monats
August auf Schloss Wilhelmshöhe eintreffen und
von hier aus der Einweihung der Waldecker Tal-
sperrre anwohnen, sowie den Truppenübungsplatz
Ohrdruff in Thüringen und die Feste Koburg be-
suchen. Am Abend des 20. August wird sich der
Kaiser von Wilhelmshöhe aus nach Mainz begeben,
um die Parade über die gesamten Truppen des
18. Armeekorps abzunehmen. Am Nachmittage des
21. August begibt sich der Kaiser zu einem mehrtägigen
Besuch der Prinzlich Hessischen Herrschaften
auf Schloss Friedrichshof im Taunus, wohin sich
zur gleichen Zeit die Kaiserin von Schloss Wilhelms-
höhe, wo Hochdieselbe am 6. Juli eintrifft, begeben
wird. Die Majestäten werden in dieser Zeit Bad
Homburg v. d. Höhe, die Saalburg usw. besuchen
und der Kaiser das Militärgenüßungsheim in Kloster
Eberbach im Rheingau besichtigen. Von Schloss
Friedrichshof begeben sich die Majestäten nach
Wilhelmshöhe zurück, woselbst sie bis zur ersten
Septemberwoche weiter Residenz nehmen, um sich
dann zu den grossen Paraden in Münster und
Coblenz zu begeben.

— Ein englisches Urteil über Wiesbaden. Unter dem
Titel „Spiegel aus Europa“ bringt die bekannte
englische Zeitschrift „Graphic“ folgenden Artikel über
Wiesbaden: Wiesbaden, die Königin der
deutschen Kurorte. Seine Quellen sind unüber-
troffen für die Heilung von Rheumatismus und die
anderen mannigfaltigen Krankheiten der leidenden
Menschheit. Dass es schon den Römern als Heilort
wohl bekannt war, davon legen die Überbleibsel
römischer Badeanlagen Zeugnis ab. Von dieser Zeit bis
zur Gegenwart nahm Wiesbadens Ruf beständig zu.
Von einem einfachen Badeort hat es sich zum fashio-
nabelsten Rendez-vous der Welt entwickelt, das seine
Anziehungskraft selbst auf das verwöhnteste Publikum
ausübt. Sein Kurhaus stellt das höchst Erreichbare
auf dem Gebiet der Architektur und des modernen
Komforts dar. Die dort gegebenen Konzerte und Unter-
haltungen sind weltberühmt. Das erst kürzlich eröffnete,
in seiner Einrichtung vollendet dastehende Kaiser
Friedrich Bad kann als Modell gelten für sämtliche Heil-
orte der Welt.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“ der
Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrichs-
strasse 27 III, erhältlich.

— Am Samstag fand im Hotel „Kaiserhof“ die Hoch-
zeit von Fräulein Mia Hütwohl aus Steeg
b. Bacharach mit Herrn Dr. Karl Wiebel aus Leipzig
statt. Die Hochzeitsgäste, ca. 50 Personen, hatten im
Hotel „Kaiserhof“ Wohnung genommen. Die Hochzeits-
tafel hatte die Firma Weber sehr schön mit weissen und
matt-rosa Rosen geschmückt.

— Der Kronpräsident Philipp von Bourbon ist
unter dem Namen Comte de Villier aus Brüssel hier an-
gekommen und hat im Hotel „Rose“ Wohnung ge-
nommen. In seiner Begleitung auch die Komtesse
Jeanne de Salverte aus Brüssel.

— Se. Exzellenz Hengstenberg aus Kassel ist hier
angekommen und im Hotel „Rose“ abgestiegen.

— Herr Kommerzienrat von Gölpen aus Emmerich
ist hier angekommen und hat im Hotel „Rose“ Wohnung
genommen.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Hoftheater.

Freitag, den 3. Juli: „Die Jungfrau von Orleans“,
romantische Tragödie von Fr. von Schiller.

Dieses mystisch-heroische Schauspiel passt sowohl als
Dichtung wie als Darstellung so recht in den Rahmen
einer Volksvorstellung und bietet gleichzeitig den
Trägern der Hauptrollen die schönste Gelegenheit, ihr
ganzes Können und alle zur Verfügung stehenden Mittel
zur Lösung einer schweren Aufgabe ins Treffen zu
führen. Man kann vom Ganzen sagen, dass es eine
Glanzvorstellung war, die das bis auf den letzten Platz
besetzte Haus durch die prächtigen bis ins kleinste
Detail ausgearbeiteten Bühnenbilder, die stilgerechten
Kostüme und das intensive Zusammenarbeiten der Dar-
steller in eine weiheliche Stimmung versetzte und ein
restloses Verstehen der Handlung und des vom Dichter
gewollten tieferen Sinnes auslöste. Frau Bayrhammer
bot als Jungfrau von Orleans eine Leistung, die kaum
übertroffen werden könnte. Der geheimnisvolle Schleier,
den sie über ihre dunkle Stimme zu legen versteht, die
machtvolle Steigerung ihres Organs bis zur höchsten
Potenz, bei den leidenschaftlichen Ausbrüchen ihrer
mystischen Exstasen, und die wunderbar abgetönte
Differenzierung zwischen der Ausdrucksweise des be-
scheidenden Hirtenmädchens und der inspirierten Gottes-
streiterin, der das Vaterland rettenden Seherin und der
gläubigen und demütigen Tochter der Kirche, gaben

ihrer Persönlichkeit den Nimbus, der Johanna als Mittel-
punkt der ganzen Handlung wie mit einem Glorien-
schein umgeben muss. Herr Zollin als Herzog von
Burgund trat besonders hervor durch die fein aus-
gearbeitete Darstellung des Widerstretes in der Seele
des ritterlichen Kämpen und des vom Gebot der heiligen
Pflicht der Rache erfüllten Sohnes und gab der Gestalt
des Burgunders eine wichtige, eindrucksvolle Färbung.
Der Dunois von Herrn Everth stand ihm ebenbürtig
zur Seite, besonders durch sein reckenhaftes Gebaren
und sein markantes Mienenspiel, das keinen Augenblick
nachliess, dem Bilde ein besonders lebhaftes Gepräge
zu geben. Die Sterbeszene des Feldherrn Talbot gab
Herr Lehmann Gelegenheit, in meistervoller Weise
das Haus in Atem zu halten, und auch Herr Schwab
als König, Herr Rodius als La Hire, Herr Albert
als Lionel und Herr Kober als Thibaut d'Arc boten
nennenswerte Leistungen. Fräulein Eichelsheim
war als Königin etwas zu jugendlich, aber ihr Spiel war
vorzüglich, und auch Fräulein Gauby verdient Er-
wähnung für ihre warme Wiedergabe der Agnes Sorel.
Das Publikum rief besonders Frau Bayrhammer
wiederholt und stürmisch heraus, ebenso die Herren
Zollin und Everth, und zollte ihnen auch reichen
Beifall bei offener Szene.

O. K.

Im Walde.

Der Stolz und nicht der geringste Reiz unserer Kur-
stadt sind die Wälder, die wie ein Kranz und Gürtel
sie schützend umschliessen. Und mit Vorliebe suchen
unsere Kurgäste sie auf just in diesen Sommertagen, in
denen sie Kühle und Schatten spenden und dafür sorgen,
dass Wiesbaden zu allen Stunden des Tages und der
Nacht die würzige heilsame Luft hat, die nicht minder
als Kurfaktor gilt wie die Quellen. Und in wenigen
Minuten kann man die Wälder erreichen, da Wiesbaden
wie selten eine Stadt den Vorzug hat, mitten im Walde
zu liegen, der bis an ihre Tore reicht.

Im Walde! Er ist ja eigentlich immer schön, wirk-
lich zu allen Jahreszeiten, der hohe, deutsche Wald;
aber im Sommer wird er doch wohl am meisten und am
liebsten aufgesucht, und Tausende empfinden da am
lebhaftesten die gemütvollste Beziehung zwischen Mensch
und Waldesnatur. „O Wald, o Wald, wie ewig schön
bist du! Ist es dein Grün, ist es dein heimlich Dunkel?
Dein buntes Blüh'n, das irre Sonn'gefunkel —, dass
ich auf ne stets freudetrunken in deinem Zauber steh'
versunken?“ So tönt das Absche Lied, und es ist nur
eins von so vielen Waldliedern, die alle einen persön-
lichen Preis und Dank zum Ausdruck bringen möchten.
Ja, welchem besinnlichen Menschen wäre der Wald
noch nicht zu einem persönlichen Erlebnis geworden!
Wenn es da leise in den Baumwipfeln rauscht, wenn

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Herr Erich Wemheuer.

Vormittags 11 Uhr.

- Ouverture zur Operette „Pique Dame“ F. v. Suppé
- Finale aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
- Kuss-Walzer Joh. Strauss
- Mein Stern, Lied Cooper
- Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ Boieldieu
- Kaiser Friedrich-Marsch Friedemann

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Dienstag - Vormittag - Jagdschloss Platte.
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 2 Mk.
Rückkehr gegen 12³/₄ Uhr Kurhaus.

Den Aufstieg zur 500 m hohen Platte durch herrliche Waldungen nimmt der Wagen bequem über Eisener Hand, Hahn und Wehen. Während des 1¹/₂stündigen Aufenthalts Besichtigung des Jagdschlusses, welches früher den Herzögen von Nassau, dann der Grossherzogin von Luxemburg war und nunmehr der Stadt Wiesbaden gehört. — Das Restaurant mit schönem Garten und wunderbarer Fernsicht vom Eckpavillon aus, ladet zur Gastlichkeit freundlichst ein.

Dienstag - Nachmittag - Saalburg (Bad Homburg).
Abfahrt 1¹/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk.
Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Näheres besonderer Saalburgführer **PF** im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

— **Hohe Gäste.** The Right Rev. The Lord Bishop of Bangor and Mrs. Williams von Glyn Garth Palace — England sind mit Dienerschaft zu einem längeren Aufenthalt hier angekommen und im Hotel „Nassauer Hof“ abgestiegen.

— **Naturschutzpark.** Nach Verlesung des Monatsberichts, der auch die Verhandlungen wegen des Gross-Glocknergebietes enthielt, teilte der Vorsitzende mit, dass die nächste Wanderung der Ortsgruppe am 11., 12. u. 13. dieses Monats stattfinden soll. Abfahrt Samstag morgen 8⁰/₁ nach Frickhofen. Von dort in ³/₄ Stunden an den berühmten Eishöhlen vorbei, nach der Dornburg, hier Rast bezügl. Besichtigung des Ringwalls, weiter in 20 Minuten nach Wilsenroth, von hier Fahrt nach Westerbürg. Besichtigung der Stadt. Weiter mit der Bahn nach Höhn und in 20 Minuten nach den Braunkohlengruben, die unter Führung des Direktors besichtigt werden. Abends Fahrt nach Marienberg. Übernachten im Hotel Ferger. Sonntag morgen Fahrt nach Hachenburg, hier können Nachzügler, die Sonntag morgen 5²⁵ von Wiesbaden abfahren, 9¹⁹ zum Haupttrupp stossen. Alsdann Marsch nach der Abtei Marienstatt. Weiter unter Führung eines Hachenburger Mitgliedes unserer Ortsgruppe Wanderung durch die Kroppacher Schweiz. Wenn diese Tour zu weit werden sollte, kann in Marienstatt auf die Teilnehmer warten. Zurück nach Hachenburg. Gemeinsames Mittagessen im Hotel „Krone“, abends Fahrt nach Montabaur. Montags Besichtigung von Montabaur, Fahrt nach Wirges, dort Besichtigung einer Krugbäckerei, dann zu Fuss nach Ransbach, am Wege Tongruben (Reifenbau und Tagebau). In Wirges Besichtigung einer Töpferei und der grossen Mosaikfabrik. Mittagessen, Fahrt nach Grenzhau, von hier zu Fuss in ¹/₂ Stunde nach Grenzhäusern, durch die Hopfengärten, dann nach Hilgert, Besichtigung einer Tonpfeifenfabrik und schliesslich nach Höhr, Besichtigung einer Kunsttöpferei. Erlaubt es die Zeit, so kann zu Fuss nach Vallendar weitergewandert werden, anderenfalls Fahrt mit der Elektrischen. Von Vallendar mit der Elektrischen nach Ehrenbreitstein. Abfahrt von dort 8¹². Ankunft in Wiesbaden 10⁰⁵. Gäste wie immer willkommen! Anmeldungen bis morgen Mittwoch abend an den Vorsitzenden

es hier und dort im wilden Grase raschelt, wenn irgendwo versteckt ein kleiner Vogel singt, und wenn es sonst so wundersam still, weithin gleichsam feierlich kirchenstill im grossen, erhabenen Walde ist, da mag's einem ganz eigen still und friedevoll um die Seele werden. Hinter uns in wesenlosem Scheine liegt die Alltagswelt mit ihrer vielgestaltigen Sorge und ihrem oft so bitteren Kämpfenmüssen. Wir träumen uns hinein in die grüne Waldeinsamkeit, wir lassen uns ganz umfassen von der romantischen Poesie des Waldes, und wir fühlen auch ein körperliches Behagen und Erfrischwerden. Der Wald eine schönste Erholungsstätte für den ganzen Menschen, und am meisten dann, wenn es einem vergönnt ist, gleich ein paar Wochen sich ihm hingeben zu dürfen.

Waldesrauschen . . . Märchen und Sage haben seit alten Zeiten den deutschen Wald durchwoben. Die

Nachmittags-Konzert.

321. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

- Ouverture zur Oper „Undine“ A. Lortzing
- Polonaise aus der „Faust-Musik“ E. Lassen
- Vorspiel zu „Odysseus“ M. Bruch
- Schatz-Walzer aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
- Ave Maria, Lied Frz. Schubert
- Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
- Songe d'amour après le bal A. Czibulka
- Die schöne Polin, Mazurka C. Millöcker

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus
Nerotai—Hornreichen—Platte über Graf Hülshweg—
Bahnhof—Dambachtal zurück.

Blumen-Arrangements

jeder Art in reichster Auswahl bei 16021a
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6. Tel. 18.

unter Beifügung von Mark 10.— erforderlich. Wer sich unangemeldet beteiligen will, der kann dies tun, muss aber für Quartier usw. selber Sorge tragen. Die Fahrkarten nach Frickhofen III. Klasse müssen die Teilnehmer selbst lösen, desgleichen die weiteren. — Es folgte die Verteilung der neuen Wandersatzungen. Die Hauptversammlung des Gesamtvereins findet am 11., 12. und 13. September statt.

— **Kur-Theater (Walhalla).** Heute Dienstag gastiert Fräulein Stella Richter in der Uraufführung des 3 aktigen Lustspiels „Die Bauernprinzessin“. Fräulein Richter wird die Titelrolle spielen.

— **Thalia-Theater.** Der neue Spielplan bringt von heute Dienstag ab ein interessantes Detektiv-Abenteuer, „Die Brillanten der Herzogin“, in 3 Akten. Besonderes Interesse wird ausserdem das spannende Indianer-Drama „Der Überfall auf Fort Yenkon“ in 2 Akten erregen. — Die aktuelle Wochenschau, „Als der Prinz kam . . .“ (Drama), „Der Schauspieler als Bücherreisender“ (Humoreske), „Über den Arlberg“ (Naturaufnahme) und „Snob und der alte Regenschirm“ (Humoreske), ergänzen das diesmal sehr reichhaltige Programm. — Auch bei heissem Wetter ist das Theater durch seine moderne elektrische Lüftungsanlage ein angenehmer kühler Aufenthaltsort.

Reise und Verkehr.

— **Ins Land der Mitternachtssonne!** Alljährlich einmal veranstaltet der Norddeutsche Lloyd in Bremen eine vierwöchige Vergnügungsreise bis zur Grenze des ewigen Eises. Die diesjährige Polarfahrt wird mit dem Salondampfer „Prinz Friedrich Wilhelm“, einem mit allen Bequemlichkeiten ausgestatteten prächtigen Schiff ausgeführt, das am Abend des 18. Juli Bremerhaven verlässt und zunächst Boulogne s. m. und den schottischen Hafenort Leith anläuft. Von Leith aus wird die malerisch gelegene Hauptstadt Edinburgh besucht und daran schliesst sich ein Ausflug ins schottische Hochland an. Das nächste Ziel ist die eigenartige vulkanische Insel Island, wo ein 24stündiger Aufenthalt Gelegenheit bietet, einen Teil dieses höchst interessanten Eilands kennen zu lernen. Am Morgen des 27. Juli wird die Fahrt nach Spitzbergen, dem Lande der Mitter-

Elfen, die Zwerge, die seltsamen Irrlichtgeister, die Zaubervögel, die geheimnisvollen Schlösser mit den unermesslichen Schätzen — wie übt das immer wieder seine besondere poetische Wirkung! Es war einmal im tiefen, tiefen Walde! . . . Da leuchten die Kinderaugen, aber auch die Erwachsenen dürfen ihre Freude haben. Es steckt so etwas Sinniges in diesen alten volkstümlichen Waldgeschichten. Jedem Baum und Strauch und plätscherndem Wasserlein ist's wie eigenpersönliches Leben eingehaucht. Es ist Frevel, sich mutwillig an der Waldsprache zu vergreifen, denn das ist ja alles Leben und Seele. Damit hängt sicherlich der süddeutsche Brauch zusammen, dass der Holzfäller erst um Verzeihung bittet, ehe er die Axt in den Waldbaum schlägt. Wir sprechen wie selbstverständlich vom deutschen Walde. Jawohl, gerade eben der Deutsche hat ein besonders inniges Verhältnis zum Walde, zu seinem lieben,

Abend-Konzert.

322. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Abends 8¹/₂ Uhr.

- Ouverture zu Collin's „Coriolan“ L. v. Beethoven
- Sakuntala, Konzert-Ouverture C. Goldmark
- Peer Gynt-Suite Nr. 1 E. Grieg
a) Morgenstimmung. b) Ases Tod.
c) Anitras Tanz.
d) In der Halle des Bergkönigs.
- Ouverture zu „Genoveva“ R. Schumann
- Les Préludes, symph. Dichtung F. Liszt

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10¹/₂—12¹/₂ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

nachtssonne, fortgesetzt. Nach etwa dreitägiger Fahrt durch das nördliche Eismeer wird Spitzbergen erreicht, das den Reisenden einen Anblick überwältigender Naturpracht gewährt. Endlose Schnee- und Eisfelder wechseln ab mit schroffen Felsen in wildromantischer Schönheit, und über die stimmungsvolle Landschaft, deren feierliche Stille kein störender Laut unterbricht, breitet die Mitternachtssonne ihr magisches Licht! Unvergessliche Eindrücke wird an dieser Stätte des ewigen Eises, jenseits der Grenze menschlicher Kultur, jeder Teilnehmer der Fahrt sammeln! — Die Rückreise erfolgt am 2. August, vorbei an den malerischen Fjorden Norwegens mit den landschaftlich reizvollen Orten Nordkap, Hammerfest, Molde, Balholmen (Vangsnaes) Bergen u. a. Am 15. August wird der Dampfboot nach 29tägiger Fahrt wieder in Bremerhaven eintreffen. Die Fahrt bietet die günstigste Gelegenheit, die Schönheiten der arktischen Welt an Bord eines modernen Dampfers kennen zu lernen und zu geniessen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich in Vertr.: Ernst Peters, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 6. Juli 1914.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank S. Bielowfeld & Söhne.**

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	182 ³ / ₄
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	235 ³ / ₈
Bochumer Gußstahlw.	221 ¹ / ₂
Deutsch-Luxemb. Bergw.	127 ¹ / ₄
Gelsenkirch. Bergw.	182 ¹ / ₄
Harpener Bergb.	177 ¹ / ₂
Packetfahrt	127
Nordd. Lloyd	110 ¹ / ₄

an vielen Punkten gleich meilenweit sich erstreckenden Walde, und er kann recht kräftig dazwischenfahren, wenn irgendwie die Absicht auftaucht, ein stimmungsvolles Waldgebiet irgendeinem geschäftlich-äusserlichen Interesse zu opfern. An den deutschen Wald hat Richard der berühmte Kulturbetrachter, gedacht, wenn er sagte: „Auch wenn wir keines Holzes mehr bedürfen, würden wir doch den Wald brauchen. Brauchen wir das dürre Holz nicht mehr, um unseren äusseren Menschen zu erwärmen, so wird uns das grüne, in Saft und Trieb stehende, zur Ernährung unseres inneren Menschen um so nötiger.“ Wir haben in Wiesbaden Waldgebiete, die ganz einzig schöne, hochberühmte Landschaftsbilder bedeuten, und man ist immer von neuem entzückt, so oft man auch an solcher Stätte weilen mag.

Nr. 188

11 Uhr: Abfa Preis 3 M Feldberg. Nur 8 Uhr ab born—Sch 4¹/₂ u. 8

11 Uhr: 12 Uhr: Abfa 3 Mk. — wechseln Nur bei ab Kurh Hand un 4¹/₂ u. 8/

Fo ars in

Ta

Erstkl Tägl

Wiesb

Internation direkt am 1 neuzeitlicher durch erste 15454

Im Moritz & lungen v

und

Preis erste G

Bea

16432

Wi Schiller Behaglich elek

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Mittwoch, den 8. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rauenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Feldberg. — Preis 8 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 9. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Idstein. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Bad Ems wechselnd mit Bad Kreuznach. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eisener Hand und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Bei genügender Beteiligung:

Rheinfahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt 9 Uhr vormittags Strassenbahn — Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz) auf eigens gechartertem Dampfboot der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt nach Assmannshausen — Rheinstein — Niederwald — Rüdesheim. An Bord: Militär-Kapelle (1. Nass. Feld-Art.-Reg. Oranien Nr. 27, Obermusikmeister Henrich). Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinsteins, gemeinschaftliches Mittagmahl auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmal. Während der Rückfahrt: Konzert und Ball. Bengal. Beleuchtung des Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich. Kartenlösung bis spätestens Dienstag den 7. Juli, mittags 12 Uhr, an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses, da dann der Dampfer fest bestellt werden muss. Bei nicht genügenden Anmeldungen muss die Fahrt ausfallen. Preis (einschl. elektr. Bahn, Schifffahrt, Zahnradbahn und Mittagmahl ohne Wein) für Abonnements- und Kurtaxkarten-Inhaber: 11 Mk., für Nichtabonnenten: 12 Mk.

Freitag, den 10. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rauenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Wisper, Assmannshausen. Preis 10 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Königstein (Grand-Hotel). Preis 6.50 Mk.

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650 — 1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 1 1/2 Uhr nachmittags. Rückfahrt ab Darmstadt 8 Uhr, — Ankunft Wiesbaden 9 1/2 Uhr abends.

Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Städt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Foreign visitors

are invited to apply for all money transactions to the

Bank für Handel und Industrie

(late Martin Wiener)

Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

La banque offre ses services à

M. M. les Etrangers

pour toute affaire de finance

15888

Taunus-Bar

Rheinstrasse 19. 16385

Erstklassiges Etablissement

Täglich Ungarische Künstler-Konzerte.

Wiesbaden, Fresenius- Villa Halliwick.

Internationales Töchterpensionat (staatlich konzessioniert) direkt am Hochwald, in vornehmer Lage. — Villa mit allem neuzeitlichen Komfort. — Gründliche Ausbildung in allen Fächern durch erste Lehrkräfte. — Prospekte und Ia. Referenzen durch die Vorsteherin Fr. Schippers. 15454



Antiquitäten

David Reiling Mainz

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs
Telephon 460 Flachsmarkt 2.

Im Verlage der Kurverwaltung (Kommissionsverlag Moritz & Münzel) erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätig:

WIESBADEN und seine Heilfaktoren.

Von Dr. med. L. Katzenstein.

Preisgekrönt mit dem ersten Preis der Stadt Wiesbaden.

Gross Oktav, 168 Seiten Text mit 10 Illustrationen.

Preis: 1 Mark.

Suche ab 15. 9. Nähe Kurhaus möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, Bad, Zentralheizg., Telefon, separaten Eingang, Burschengelass, Garage. Detaillierte, äusserste Offerte mit Preis unt. Nr. 16535 an die Exp. d. Bl.

10 gut möblierte Zimmer Webergasse 29, Ecke Langgasse. 16504



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Telephon 6137. Moderner luftiger Theaterbau mit elektrischer Lüftungsanlage. Heute Dienstag, den 7., bis Freitag, den 10. Juli einschl., 4—11 Uhr. Eintritt jederzeit!

Neues Programm.

Aktuelle Wochenschau des T. T. Auf einsamer Küste Drama.

Anton als Napoleon-Modell Humoreske.

Die Brillanten der Herzogin

(Moderne Hochstapler) Sensationelles Detektiv-Drama in 3 Akten.

Vulkane in Java

Naturaufnahme.

Die Wette Polidors

Humoreske.

Einlage:

Um Liebe und Ehre Drama in 2 Akten. 16537

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt Ferien halber bis einschliesslich 29. August ca. geschlossen.

Wiesbadener Kur-Theater.

Dienstag, den 7. Juli 1914.

Gastspiel von Fr. Stella Richter vom Residenz-Theater Wiesbaden.

Die Bauernprinzessin.

Schwank in 3 Akten von Fritz Lunzer. Regie: Egon Brecher.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

„Alpha“ Allgemeine Photographische

Ausstellung

Wiesbaden

September 1914

im „Paulinenschlösschen“

Die Ausstellung umfasst folgende Gebiete:

- a) Landschaften und Städtebilder
- b) Sport- und Genrebilder
- c) Porträts
- d) Wissenschaftliche Photographie
- e) Photographische Industrie.

Bei a, b und c werden 2 Klassen unterschieden:

1. Liebhaberphotographie, 2. Berufsphotographie.

Als Preise sind Medaillen, Plaketten, Ehren-Diplome und Ehrenpreise vorgesehen. Die Ausstellungsleitung verleiht durch die Jury goldene, silberne und bronzene Medaillen der Ausstellung. Der „Verband Deutscher Amateurphotographen-Vereine“ hat seine Medaille zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Ehrenpreise und Medaillen von seiten der Industrie sind bereits gestiftet. Eine ganze Reihe weiterer wertvoller Ehrenpreise stehen in Aussicht.

Geschäftsstelle: Städtisches Verkehrsbureau, Theater-Kolonnade.

Fernsprecher 1014. — Telegr.-Adresse: Alpha Wiesbaden.

Bank-Konto: Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesbaden.

Postscheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 1400, Deutsche Bank für Alpha.

Pension Kalz

kleine Burgstr. 2

Telephon 4171.

Elegant möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. Dasselbst feiner Privat-Mittag- und Abendtisch. Wiener Küche. 15563

Welche Dame

würde sich mit einigen 1000 Mk. still oder tätig an feinem Damenmoden-Engros-geschäft beteiligen? Such. ist feingebild., weterf. Kaufm., 30er, Christ, von tadello. Erschein., welcher seit Jahren Europa bereist. Evtl. spät. Heir. beabs. Antw. bitte Postlagerkarte Nr. 94. Hamburg II. 16534

Villa Speranza

Erathstrasse 3.

Ruhige, zentrale Lage, inmitten schön. Gärten nah. Kurhaus u. Kochbr. Zim. mit Frühstück von Mk. 2.— aufwärts. Volle Pension von Mk. 4.50 aufwärts. Bäder im Hause. Telephon 558. English spoken. 16130



Mrs. Cl. Schultes,

Ges. gesch. Privatgelehrte occult. Wissenschaft. Wissenschaftl. Beurteilung d. Kopf- u. Handlinien. Täglich (auch Sonntags) zu sprechen. 16467 Heleneustrasse 12 I.

Eleg. Blumen

für die Mode, aparte Neuheiten; fertige Hutgarnituren in Ranken u. Bouquets. Moderne Ansteckblumen! Orchideen, Lilien, Camellen! — 16350 Vasenblumen!

B. von Santen

Kunstblumengeschäft 12 Mauritiusstrasse 12.

Beachten Sie gefl.

vor Einkauf in Juwelen- Gold- Silberwaren und Uhren meine Ausstellung. — Sie finden dort die apartesten Neuheiten in allen Preislagen — auch Gelegenheitskäufe.

August Schwanefeldt, Hofjuwelier Wilhelmstrasse 28

(Früher E. Schürmann & Co.)

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — Fernsprecher 2385. 16525



Vaillants

Gas-Heißwasser-Apparate

für zentrale Warmwasserversorgung,
Bad und sonstigen Bedarf in Haus u. Beruf.

Jll. Katalog kostenlos.

Joh. Vaillant G. m. b. H. Remscheid 3c



Strohhüte

für Herren u. Knaben empfiehlt in grösster
Auswahl zu billigsten Preisen

Jacob Müller

Langgasse 35, Ecke Bärenstrasse

Tel. 2890.



Größtes und vornehmstes Schuh-Spezial-Geschäft
am Plage.

Alleinverkauf der berühmten Fortschritt-Schuhe.

Wiesbaden, Langgasse 33, Ecke Bärenstrasse.

TOURISTEN-BEKLEIDUNG



SPORHTHAUS SCHAEFER WIESBADEN
Webergasse 11.

Complete Ausrüstungen
vom Stiefel bis zum grünen Hut.

Straussfedern und Reiher,

grösstes Lager, prima Ware,
äusserst billige Fabrikpreise.

Boas, Fantasies,
Blumen, Strohhüte
etc. etc. 16514

zu ganz bedeutend reduzierten
Preisen.

Straussfedern-Manufaktur
Blanck

Engros WIESBADEN Détail
Friedrichstr. 39, I. Stock.
Ecke Neugasse.



Schirm-Fabrik
P. Kindshofen
Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke
Reparaturen. 16336

Wer seine
Füsse u. Beine
gesund und widerstandsfähig
erhalten will, trage im Stiefel
meine nach Prof. Lange her-
gestellten

Fuss-Stützen.
P. A. Stoss Nachf.,
Taanusstr. 2. 16456

Graf Bodo Zigarro
10 Stück 1 Mk.
Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Antiquitäten

Antike Schränke, Standuhren, Sessel,
Stühle, Tische, Truben, pr. Fayencen,
goth. Skulpturen aller Art, gr. Lager,
alle Garantie f. echt. **Otto Müller,**
Frankfurt a. M., Grünburgweg 27.
Telephon A. I. 11731. 16460

Ferienstelle
für d. M. August oder länger sucht
geb. J. Dame, perfekt in d. **italie-
nischen und französischen**
Sprache, musikal. (Klav.)
Off. u. 16528 a. d. Wiesb. Badbl.



HEIMERDINGER

Hofjuwelier Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Juwelen, Gold- u. Silberwaren

Wilhelmstr. 38 165128 Telefon Nr. 45

Wegen Aufgabe dieser Artikel

Tennis-Rackets
Tennis-Bälle
Tennis-Schuhe

ganz unter Preis

Engl. Magazin **Rosenthal & David** Hoflieferanten
44 Wilhelmstrasse 44. 16462

Institut für manuelle Therapie

Luisenstrasse 24 I.

Manuelle Behandlung bei Gicht u. Rheumatismus nach Dr. Kittel
Ausserdem Elektrotherapie, Heissluftbehandlung,
Heilgymnastik. — Telephon 4814. — Prospekte.

Dr. Kockerbeck,
Spezialarzt für gichtisch-rheumatische Erkrankungen.
16391

Nieder-Walluf i. Rheingau.

Bahn- und Schiffstation,
von Wiesbaden per Bahn 20 Minuten, per Wagen oder per Schiff
via Biebrich 3/4 Stunden.

Pension Hôtel „Schwan“ Restaurant

früher Bürgermeister **Hofmann.**
Prachtvoller dicht am Rhein gelegener Garten mit grossem Garten-
saal und schöner Aussicht auf den Rheinstrom.
Gute Verpflegung und anerkannt vorzügliche Weine.
Eigene gröss. Weingut i. den Gemarkungen Nieder-Walluf u. Neudorf.
Weinhandel-Versand in Flaschen und im Fass.

16491 **Hofmann & Co.**
Inhaber **Carl u. Phil. Müller.**

MAINZ

Interessante alte Kirchen,
Gutenberg-, Sehlher- und
Drusus-Denkmal, Eiserner
und Holzturm, Deutsches
Haus, Stadthalle m. Rhein-
terrassen, Rheinprom-
nade, Stadtpark usw. u

Vom 28. Mai bis 30. August 1914:

Konzerte des Städtischen Orchesters

1. in der Stadthalle:
Sonn- und Feiertags, sowie Diens-
tags, Donnerstags und Samstags,
abends 8 1/2 Uhr, im Garten oder
Saal, je nach der Witterung.

2. im Stadtpark:
Sonn- und Feiertags, sowie Mitt-
wochs nachmittags 4 Uhr.

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum (Reichs-
institut) und städtisches
Rittermuseum und
Gemälde-Galerie im
kurfürstlichen Schloss,
Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in
der ehemaligen Reichs-
kanzlei, Mitternacht.

Stadtbibliothek, Rhein-
allee 5 1/2

Gutenberg-Museum und
Städt. Münzsammlung,
Pariser Samml. I. plast.
Kunst, Rheinallee 5 1/2

DOM
mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1-2 und 5-7 Uhr,
Werktags von 8-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes.
Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pf. Besucherzeit wie
Dom. Küster am Eingang Leichhof 30.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:
a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Mont-
ags vormittags — von 10-1 Uhr;
b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 5-6 Uhr
in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und
von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis
30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch an
den übrigen Tagen 50 Pf. für die Person. Kostags
und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Samstag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von
10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr,
Mittwochs von 2-4 Uhr meistentillich zugänglich.

Café & Restaurant

16403

Bahnholz

herrlich schön
geleg. Ausflugsort.

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. Teleph. 432

Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker.
40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle.
Thermalbäder 70 Pf., 6 Stück Mk. 3.50. Thermoalduohen.
Kohlensäurebäder. 16335

G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Gegründet 1858

WIESBADEN, Langgasse 46

Werkstätten für
gärtnerische Handwerkszeuge.

Alle Stahlwaren für Haus, Küche u. Reise.
Garantierte Qualitäten.

Unerreichte Auswahl. — Versand nach allen Ländern.
Kataloge zu Diensten.



Antiquitäten

Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands

L. Metzler

Abteil. B. Lose Edelsteine,
Perlen, Brillantwaren.

Wilhelmstr. 58
(Hotel Nassau)

Titel: Bad Kreuznach

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 4. Juli 1914.

Amende, Hr. Generalarzt, Berlin
 Arndt, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
 Asser, Hr. m. Fr., Amsterdam

Balke, Hr. Postsekr. m. Fam., Halle
 Bals, Hr., Oldenburg
 Baltzer, Hr. Dr. m. Fr., Oberhausen
 Barchet, Hr. Insp. m. Fr., Stuttgart
 Baschin, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
 Behr, Hr. Kfm., Mannheim
 Behrmann, Hr. Pfarrer, Fischbach
 Bergsträsser, Fr., Darmstadt
 Berneck, Hr. Assessor, Strassburg
 Bielmair, Hr. Kfm., Brüssel
 Blaser, Hr., Westernobe
 Block, Hr., Paris
 Blücher, Frl., Weissenbach
 Bode, Fr., Düsseldorf
 Bolm, Fr., Barmen
 Bonheim, Fr., Berlin
 Bosch, Hr. Kfm. m. Fam., Wesel
 Boyle, Hr. m. Sohn u. Bed., Pittsburg
 Bremel, Hr., Hamburg
 Brown, Hr. Rent., London
 Brüggemann, Hr. Oberlehrer Prof., Mülheim

Buch, Hr. Rechn.-Rat, Weimar
 Budderius, Frl., Mentone (Frankr.)
 Buden, Hr. Kfm., Bruchsal
 Buhte, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
 Bunge-Ernst, Hr. m. Fr., London
 Burger, Hr. m. Fr., Neu York
 Burk, Hr. Kfm., Berlin
 Burmeister, Hr. Dr. med., Chile, Pens. Am Paulinenschlösschen

Callery, Hr. m. Fr. u. Bed., Pittsburg
 Caprano, Hr., Peterswaldau
 Cerf, Hr. Rent. m. Fr., Metz
 Chanange, Hr., Annaberg
 Clapp, Hr., Toledo
 Clemens, Fr., Neukölln
 Cochran, Hr. m. Fr., St. Louis
 Cohen, Hr., London
 Cohn, Hr., Landsberg
 Corning, Hr. Prof., Basel
 Crefft, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Cütje, Hr. Kfm., Amsterdam

Dannlauer, Hr. Dr. m. Fam., Diedenhofen
 Daum, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Deckert, Frl., Leipzig
 Deckert, Hr. Kfm. m. Fr., Denning (Mexiko)
 Diehlhoff, Hr. Fabr. m. Fr., Schmalleberg
 Baron von Dittfurth, Hr. Major a. D. m. Fr.,
 Dorn, Fr., Herborn
 Durlacher, Fr., Hamburg

Ebstein, Hr. Kfm., Breslau
 Eckhardt, Hr. Ing. m. Fr., Worms
 Edel, Fr. Ing., Petersburg
 Einthoven de Vogel, Fr., Haag
 Elkan, Hr., M.-Gladbach
 Engelbert, Frl., Naurod
 Ertel, Frl., Elberfeld

Eulenköthen, Hr. Kfm., Eilspe
 Feibel, Fr., Schwetzwitz
 Feldt, Hr. Major u. Abt.-Kommandeur, Torgau,
 Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
 Fleckenstein, Frl. Lehrerin, Frankfurt
 Fliess, Hr. Amtsrat, Pommern
 Forthmeyer, Hr. Kfm., Nürnberg
 Frenkel, Hr., London
 Freyse, Fr. Administrator m. Tochter, Tittspatz
 Frey, Fr., Breslau
 Friedberg, Hr. Kfm., Lotz
 Friedländer, Hr. Kfm., Berlin
 Fries, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Weinsberg
 Fromm, Hr. Prof. m. Fr., Freiburg
 Funke, Hr. Köln

Gau, Frl. Lehrerin, Königsberg
 Gebhardt, Hr. Kfm., Gr. Schönanau
 Gelfort, Hr. Kfm., Berlin
 Geloudeins, Fr. Dr., Haarlem
 Gerke, Fr., Lüneburg
 Gerlach, Hr. Kfm. m. Fr., Bamberg
 Geschrey, Hr. Kfm., München
 Geyer, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
 Baronin von Geyer m. Fam. u. Bed., Bonn
 Giddings, Hr., Pittsburg
 Gieren, Hr. Dipl.-Ing., Recklinghausen
 von Gierkl, Hr., Polunowitz
 Goebler, 2 Schüler, Kassel
 Gölmer, Hr. Gutbes., m. Fr., Metchken
 Goldstein, Hr. m. Fr., Lotz
 Govers, Hr. Gutervorsteher, Luxemburg
 Grabofsky, Hr. Fürstl. Musikdir. Prof., Sondershausen

Gredmann, Hr. Kfm., Chemnitz
 Grise, Fr. Pfarrer, Niederallennach
 Grote, Frl., Frankfurt
 Grottes, Hr. m. Fr., Kiedrich
 Grünwald, Hr., Charlottenburg
 von Guretzky, Hr. Hauptm. m. Fr., Naumburg

Haas, Hr. Kfm., Strassburg
 Hainzl, Fr., Hamburg
 Hamans, Hr. Kfm., Düren
 Handrich, Hr. Rent., Waltershausen
 Hardener, Hr., England
 Hartmann, Frl., Urspringen
 Hartmann, Hr. m. Fam., Chicago
 Hartogs, Hr., Rotterdam
 Haselmann, Fr., Elberfeld
 Hassler, Hr. Fabrikdir., Hamburg
 v. Hauteville, Frl., Obernigk
 Heear, Fr. m. Töchtern, Bern
 Hees, Hr., Frankfurt
 Heilfron, Hr., Berlin
 Hemann, Hr., Danzig
 Herrmann, Hr. Chemiker, Berlin
 Herzog, Hr. Rent. m. Fr., Budapest
 Houser, Kind, Nassau
 Heylen, Frl., Haag
 Hillebrand, Hr. m. Fr., Java
 Himstedt, Hr. Kfm. m. Fam., Braunschweig
 Hoffmann, Fr. Oberleut., Mülhausen,
 Hohlbein, Fr., Koblenz
 Holstein, Fr. Gerichtsrat m. Tochter, Berlin
 Holthaus, Hr., Wien

Hotel Braubach
 Zum neuen Adler
 Kronprinz

Taunusstrasse 77
 Zum neuen Adler
 Hotel Viktoria
 Brüsseler Hof
 Zum neuen Adler
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Hotel Bender
 Hotel Central
 Hotel Central
 Oranienstr. 62
 Metropole u. Monopol
 Elisabethen-Anstalt
 Wiesbadener Hof
 Hotel Krug
 Pension Wollfram
 Hotel Central
 Nassauer Hof
 Zur Stadt Biebrich
 Burghof

Holztrogen, Hr. Kfm., Warschau
 Horz, Hr. Zollinsp. m. Fam., Frankfurt
 Hoyer, Frl., Gossiershausen
 Huckelgaya, Fr. Baumeister, Gossiershausen,
 Hübgen, Hr. Rechn.-Rat, Köln
 Hütwohl, 2 Hr., Steeg
 Hütwohl, 2 Frl., Steeg
 Hummel, Hr. Kfm., Helenendorf

Ihlauf, Fr. Rent., Charlottenburg
 Ilker, Hr. Dr. med. m. Fr., Gleiwitz
 Jacob, Fr. m. Töchtern, Zabrze
 Jacob, Hr. Kfm., Mainz
 Jacobson, Hr. Dir. u. Kfm., Moskau
 Janzen, Hr. Architekt m. Fr., Bremen
 Jieckmann, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn
 Jobsky, Hr. Rechn.-Rat, Saarbrücken
 Jost, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Juanne v. Spangenberg, Fr. Rittmeister,
 b. Harpersdorf
 Jungheinrich, Hr. Konsul, Hamburg
 Jurhs, Frl., Soden

Kaatzci, Hr. Ing., Berlin
 Kadaek, Hr. Dir., Leipzig
 Kaiser, Hr., Darmstadt
 Karschach, Hr. Prof., Königsberg
 Katz, Hr. m. Fam., Frankfurt
 Kauffmann, Hr. Kfm., Berlin
 Keckwardt, Hr., Frankfurt
 Kekulé, Hr., Gross Umstadt
 Kelbel, Hr. Prof., Strahlen
 Kern, Hr. Kfm., Strassburg
 Kielmann, Frl., Duisburg
 Kindermann, Fr., Dortmund
 Kindermann, Hr., Duisburg
 Kirstein, Fr. Apotheker, Metchken
 Klomann, Hr. m. Fr., Chicago
 Koch, Hr., Weiden
 Koenig, Hr. Hauptm., Georgshütte
 Königsberger, Hr. m. Fr., Rybnik
 Köppe, Hr., Dresden
 Köthke, Hr., Hannover
 Kogge, Hr. Kfm., Sassnitz
 Koblusch, Hr., Braunschweig
 Kok, Fr. m. Frl., Ginneken (Holl.)
 Kolbe, Hr., Rotthausen
 Krause, Hr. Kfm., Neu York
 Kreutzner, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
 Küppers, Hr., Mülheim (Rubr)
 Kuhn, Hr. Kfm. m. Fr., Moers
 Kulmann, Hr. Rent., Allersweiler (Pfalz)

Lameyer, Hr., Bremen
 Landau, Fr. m. Sohn, Berlin
 Lange, Fr. Rent., Haspe
 Lange, Hr. Major, Jüterbog
 Leach, Hr., Steeg
 de Leo, Hr. Rent., Emden
 Leiter, Hr. Kfm., Frankfurt
 von Leontieff, Hr. Diplomat a. D. m. Tochter, Petersburg

Levy, Frl., Baltimore
 Lippmann, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
 Liske, Hr., Paris
 Loehmann, Hr. Kfm., Berlin
 Lohmann, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
 Lotz, Frl., Berlin
 Lucas, Hr. Kfm., Berlin

Mandel, Hr. Rektor m. Fr., Stettin
 Manoly, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
 Marahrens, Hr., Hildesheim
 Markgraf, Hr. Kfm., Berlin
 Marx, Fr., Leipzig
 Maier, Fr., Irkutsk
 Mellink, Hr. m. Fam., Haag
 Merian, Frl., Gnaden (Sachs.)
 Mersmann, Fr. Oberstleut., Küstrin
 Meyer, Hr. Rent., Elberfeld
 Metzner, Hr. Kfm., Berlin
 Meyer, Hr. Kfm., Frankeneck
 Meyer, Hr. Kfm., Lüneburg
 Meyer, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Königsberg

Meyer, Fr., Bremen
 Meyer, Hr., Osnabrück
 Meyer, Hr. Rechtsanw. m. Fr., Berlin
 Mittelschulte, Hr. Kfm., Essen
 Mittenzwey, Fr., Frankfurt
 Moufang, Frl. m. Bed., Mainz
 Müller, Hr. Präsident a. D. Dr. m. Fr., Dresden

Müller, Hr., Aachen
 Müller, Hr. Kfm., Pforzheim
 Müller, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Müller Cleves, Hr. u. Frl., Leipzig
 Mystu, Frl., Haag

v. Natzmer, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Borken
 Neubauer, Hr. m. Fr., Temesvaar
 Neubauer, Hr. Prof. Dr., Elbing
 Neubrunn, Hr., Canton (China)
 Nicolay, Hr. Kfm., Neustadt
 Nunninghoff, Hr. Kfm., Homberg (Rhein)
 Nüsken, Fr., Essen
 Null, Fr., Californien

Oberländer, Hr. Hauptm. m. Fr., Longeville
 Olive à Luzes, Hr. Dr. med., Lisbonne
 Ortloff, Fr. Dr. med., Ilmenau
 Otto, Hr., Duneyken

Paravicine, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Karlsruhe
 Paupels, Gebr. Rent., Solingen
 Pels, Hr. Kfm., Münster
 Perls, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Kattowitz
 Peters, Fr. Justizrat, Braunschweig
 Petersen, Fr. m. 2 Töchtern, Kopenhagen
 Petersen, Hr. Architekt m. Fr., Altona
 Petersen, Hr. Kapitänleut., Kiel
 Petersen, Hr. Privatdozent Dr., Heidelberg
 Pforter, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
 v. Platen, Hr. Oberstleut. m. Fr., Koblenz
 v. Platen, Hr. Hauptm., Altona
 v. Platen, Hr. Leut., Altona
 Poleck, Hr. Hauptm., Celle
 Poloumoff, Fr. m. Kind, Russland
 Popper, Hr. Dr. med. m. Fr., Prag
 Post, Hr. Dir. m. Fr., Amsterdam
 Preller, Hr. m. Tochter, Hof

Ritters -Hotel
 Zum neuen Adler
 Evang. Hospiz
 Evang. Hospiz
 Zum Kochbrunnen
 Kaiserhof
 Kaiserhof
 Hotel Central

Büdingenstr. 2 I
 Villa Alma
 Villa Alma
 Neroberg-Hotel
 Neroberg-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Hotel Central
 Hotel Epple
 Hotel Viktoria
 Schloss Armenruh
 Pension Grandpair
 Quisisana
 Augeneilanstalt

Prinz Nikolas
 Kaiserhof
 Erbprinz
 Pension Speranza
 Nassauer Hof
 Grüner Wald
 Zur Stadt Biebrich
 Zum Landsberg
 Hotel Adler Badhaus
 Nerostr. 3
 Schwarzer Bock
 Hotel Fuhr
 Hotel Fuhr
 Taunus-Hotel
 Englischer Hof
 Hospiz z. hl. Geist
 Michelsberg 20 I
 Kronprinz
 Hotel Central
 Hotel Central
 Einhorn
 Sanatorium Ländenhof
 Hotel Viktoria
 Hospiz z. hl. Geist
 Hansa Hotel
 Hotel Vogel
 Westfälischer Hof
 Hansa-Hotel
 Hotel Braubach

Royal
 Kronprinz
 Taunusstr. 67
 Taunusstr. 67
 Kaiserhof
 Burghof
 Grüner Wald
 Pension Prinzessin Louise
 Kaiserhof
 Reichshof
 Zur Stadt Biebrich
 Grüner Wald
 Kaiserbad
 Kaiserhof
 Einhorn

Pariser Hof
 Taunus-Hotel
 Oranienstr. 62
 Grüner Wald
 Roonstr. 12
 Brüsseler Hof
 Metropole u. Monopol
 Fürstenhof
 Taunusstr. 67
 Pariser Hof
 Grüner Wald
 Hotel Krug
 Zum neuen Adler
 Wiesbadener Hof
 Kronprinz
 Kaiserhof
 Hotel Cordan
 Schützenhof
 Neroberg-Hotel

Schwarzer Bock
 Hotel Central
 Wiesbadener Hof
 Hotel Weins
 Kaiserhof
 Hotel Dahlheim

Quisisana
 Zum Kranz
 Schwarzer Bock
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Pension Badenia
 Hotel Cordan
 Fürstenhof

Nonnenhof
 Nassauer Hof
 Weisses Ross
 Nerostr. 18 I

Hotel Viktoria
 Zum neuen Adler
 Kaiserbad
 Silvana
 Taunusstr. 67
 Hotel Viktoria
 Fürstenhof
 Fürstenhof
 Fürstenhof
 Nonnenhof
 Hotel Viktoria
 Hotel Viktoria
 Hotel Viktoria
 Hotel Viktoria
 Museumstr. 10 I
 Russischer Hof
 Taunus-Hotel
 Evang. Hospiz
 Zur Stadt Biebrich

Schmerzen und Müdigkeit

in Füßen und Beinen werden beseitigt durch das Tragen meiner Stützeinlagen, in jeden Schuh passend,
nach Prof. Hoffa und Dr. Lange.
 Meine Stützeinlagen sind anerkannt erstklassig, da dieselben jedem Fuss entsprechend angefertigt werden.
Elast. Binden u. Gummistrümpfe aller Arten am Lager.
Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde
 16482a **Spezialist für leidende Füße**
 Telefon 3086 WIESBADEN Webergasse 26.

Julius Bischoff

Feine Herrenschneiderei nach Mass
 Gute Verarbeitung — Mässige Preise
Kirchgasse 11 Wiesbaden Telefon 2699
 neben dem Nonnenhof

Chem. Reinigungsanstalt und Färberei

Lauesen & Heberlein

Telephon: 491 3068 3309 3788 3789 4237 4544

Kaffee-Restaurant „Rheinhöhe“

Richtung Biebrich, Haltestelle der elektr. Bahn Schillerstrasse.
 Bevorzugtes Kaffee-Restaurant, eigene Konditorei, schöner schattiger Garten, prachtvolle Veranda mit Fernsicht auf den Rhein. Fernspr. 3105.
 Mässige Preise. 16449 **Besitzer C. Kraft.**

Weinstube zum Rudesheimer

Michelsberg 10. 16427
Schöne Pokal Weine

Burg Crass

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.
 In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke, sowie der Eisenbahn, direkt am Rhein gelegen, herrliche Aussicht, schönste schattige Terrasse, grosser Garten.
Spezialität: Rheingauer Original-Weine.
 Möblierte Zimmer. — Kleine Gesellschaften und grosse Vereine finden beste Aufnahme. 16408
 Telefon Nr. 25. **Neuer Besitzer Jean Jfland, Weingutsbesitzer.**

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 5. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	748.5 758.6	747.7 757.5	748.0 758.1	748.1 758.1
Thermometer (Celsius)	15.3	17.5	15.4	15.9
Dunstspannung (Millimeter)	11.3	11.6	11.2	11.4
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	87	78	86	83.7
Windrichtung	W 1	N 2	N 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	3.9	—	2.3	—

Höchste Temperatur: 18.4 Niedrigste Temperatur: 14.8

Wetteraussichten für Montag, den 6. Juli.
 Trüb und regnerisch, keine Temperaturänderung, westliche Winde.

Wetteraussichten für Dienstag, den 7. Juli.
 Wechselnd bewölkt, zeitweise Niederschläge, mäßig warm, westliche Winde.
 Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Prisant, Fr. m. Tochter, Balto (Russl.)
 Puschel, Hr. Hauptm., Aus
 Reed, Fr. m. Begl., Philadelphia
 Rehm, Hr. Bankdir., Tienstein
 Reich, Hr. Kfm., Berlin
 Reiff, Fr., Berlin
 Reinich, Hr. m. Fr., Wien
 Reiwald, Hr. Kfm., Stettin
 Rennil, Hr. Kfm. m. Fr., Transvaal
 Resch, Hr. Kfm., Karlsruhe
 Richter, Hr. Dr. m. Fr., San Francisco
 Riedel, Hr., Chemnitz
 v. Rode, Exzell., Hr. Generalleut., Kiew
 Pension Prinzessin Louise
 Petrillo, Hr. Dir., Ronsdorf
 Rosenfelder, Hr. Kfm., Nürnberg
 Roth, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Ruas, Hr., Paris
 Rubin, Fr., Berlin
 Rudolph, Hr. Dr. med. m. Fr., Bromberg
 Rükkes, Fr., Bingen
 Rykens, Hr. m. Fam., Nymegen
 Samuel, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Scheinert, Hr., Berlin
 Schellenberg, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Scheller, Hr. m. Fr., Leipzig
 Scheltema, Hr. m. Fr., Haag
 Schmeidler, Fr., Antwerpen
 Schmidt, Hr. Kfm., Mannheim
 Schmidt, Hr. Kfm., Mannheim
 Schmidt, Fr., Rannstadt
 Schmidt, Fr. Dipl.-Ing., Charlottenburg
 Schmit, Hr. m. Fr., Benrath
 Schmitt, Fr., Berlin
 Schmitt, Hr. Kfm., Freiburg
 Schmüger, Hr., Berlin
 Schneemahd, Fr., Schlackenwerth
 Schneider, Hr., Berlin
 Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Allendorf
 Schöne, Hr. Kfm., Leipzig
 Schöne, Fr., Leipzig
 Scholten, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
 Schröter, Hr., Berlin
 Schreiber, Hr., Siegen
 Schröder, Hr. Kfm., Köln
 Schröder, Hr. m. Fr., Plätz
 Schütz, Hr. Kfm. m. Fr., München
 Schütz, Hr. Baumeister m. 2 Töchtern, Dresden
 Wiesbadener Hof
 Schütze, 2 Hrn., Lausanne
 Schultebrauks, Hr., Essen
 Schuricht, Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Seymour, Fr. m. 2 Töchtern u. Begl., New York

Prinz Nikolas
 Hotel Berg
 Rose
 Wiesbadener Hof
 Metropole u. Monopol
 Römerbad
 Hotel Krug
 Römerbad
 Taunus-Hotel
 Einhorn
 Kaiserhof
 Münchener Hof
 Pension Prinzessin Louise
 Evang. Hospiz
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Römerbad
 Hotel Central
 Villa Küster
 Rose
 Grüner Wald
 Zur Stadt Biebrich
 Hotel Viktoria
 Kaiserhof
 Quisisana
 Römerbad
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof
 Goldener Brunnen
 Pariser Hof
 Hotel Viktoria
 Roonstr. 9 II
 Sanatorium Lindenhof
 Kaiserhof
 Reichshof
 Hotel Berg
 Goldener Brunnen
 Frankfurter Hof
 Frankfurter Hof
 Hotel Central
 Kaiserhof
 Evang. Hospiz
 Hotel Krug
 Aegir
 Hotel Happel
 Wiesbadener Hof
 Nonnenhof
 Goldener Brunnen
 Prinz Nikolas
 Quisisana
 Siebert, Hr. Gewerbelehrer m. Fr., Magdeburg
 Siemann, Hr. Kfm. m. Fam., Mattierzoll
 Silbermann, Hr. Kfm., Berlin
 Simon, Fr. Geheimerat, Frankfurt
 v. d. Sleys, Hr., Rotterdam
 Sloman, Hr. Kfm., Hamburg
 Soldinger, Hr. Kfm., Antwerpen
 Spaulding, Hr., Chicago
 Spaulding, Fr., Chicago
 Spiess, Hr. Forstmeister, Kaiserslautern
 Spülz, Fr., Barmen
 Spoerl, Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf
 Sprenger, Hr. Verw.-Ass., Münster
 Stark, Fr. Rent., Berlin
 Steigberg, Hr. m. Fr., Anvers
 Stein, Hr. Kfm., Bremen
 Steinhardt, Hr. Kfm., Frankfurt
 Steinharter, Hr. m. Fr. u. Automobilführer, München
 Stern, Fr., Bergen b. Frankfurt
 Stern, Fr. Dr. phil., Frankfurt
 Sanatorium Diätenmühle
 Stojentin, Fr., Hannover
 Pension Grandpair
 Strassburger, Hr. Grossherzog. Landrabbiner Dr. phil.
 Hoppstädten-Birkenfeld
 Kl. Burgstr. 4 II
 Streuge, Hr. Dir. m. Fr., Riga
 Strohmeier, Hr. Kadett, Elberfeld
 Hansa-Hotel
 Süssenguth, Fr., Berlin
 Metropole u. Monopol
 Teuseher, Hr. Kfm. m. Fr. u. Schwägerin, Seehausen
 Zum neuen Adler
 Weillstr. 23 p.
 Prinz Nikolas
 Englischer Hof
 Hotel Berg
 Imperial
 Goldgasse 4
 Ulrich, Hr. Bankdir. m. Fr., Geestemünde
 Zum Kranz
 Vahlkampf, Hr. Hauptm. m. Fr., Gr. Lichterfelde
 Hotel Viktoria
 Vollmer, Hr. Kgl. Steuerinsp. m. Fr., Köln
 Hotel Bender
 Wachner, Hr. Kfm., Berlin
 Schwarzer Bock
 Neroberg-Hotel
 Waldher, 2 Fr., Dresden
 Herngärtenstr. 16 II
 Wander, Hr. Kfm., Mannheim
 Zum neuen Adler
 v. Wargonnine, Fr. m. Tochter, Petersburg
 Pension Prinzessin Louise
 Wead, Hr., Los Angeles (Kalifornien)
 Fürstehof
 Weber, Hr. Oberpostsek. a. D., Darmstadt
 Hotel Bender
 Weichardt, Hr. Kfm. m. Fam., Bismark (Sachs.)
 Pension Prinzessin Louise
 Weichert, Hr. Lehrer m. Fr., Lissa
 Zwei Bäche
 Weichmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Grüner Wald

Weil, Fr., München
 Sanatorium Diätenmühle
 Weinert, Hr. Tonkünstler m. Fr., Trenton (Amer.)
 Taunus-Hotel
 Park-Hotel
 Hotel Viktoria
 Kaiserhof
 Kaiserhof
 Kaiserhof
 Kaiserhof
 Kaiserhof
 Kaiserhof
 Rheinstr. 115 II
 Burghof
 Winter, Hr. Kfm., M.-Gladbach
 Hotel Central
 Wirsum, Hr. Kfm., Helendorf
 Prinz Nikolas
 Wittstein, Hr. m. Fr., Dortmund
 Hotel Cordan
 Wittstein, Hr. Leut. m. Fr., Erfurt
 Michelberg 7 II
 Woerle, Hr. Braumstr. m. Fr., Petersburg
 Pension Prinzessin Louise
 Wolewatsch, Fr. Kaiserl. Hofopernsängerin, Petersburg
 Pension Prinzessin Louise
 Wollenberg, Fr., Schwetz
 Kronprinz
 Wolff, Hr., Gleiwitz
 Villa Alma
 Wollweber, Hr. Bergw.-Dir. m. Fr., Freienbruch, Hansa-Hotel
 Wolper, Hr. Oberlehrer m. Fr., Wilna (Russland)
 Pension Prinzessin Louise
 Woltshannoff, Hr. Kfm., Moskau
 Metropole u. Monopol
 Wylach, Hr. Kfm., Barmen
 Hotel Krug

Zaretsky, Hr. Stadtbibliothekar Dr., Köln-Lindenthal
 Westfälischer Hof
 Zeiske, Hr. Rechn.-Rat, Dessau
 Zwei Bäche
 Ziegler, Hr. Kfm., Rutha
 Nonnenhof
 Zimmermann, Hr., Strassburg
 Metropole u. Monopol
 Zschinta, Hr., Stettin
 Englischer Hof

Bericht über die Fremdenfrequenz.
Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 3. Juli	60 075	34 611	94 686
Am 4. Juli	319	217	536
Zusammen	60 394	34 828	95 222

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
 Städtisches Verkehrsbüro.

Laxin-Konfekt beliebtestes Mittel zur Regelung des Stuhlganges
 und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder. Höchster Wohlgeschmack, milde, sichere Wirkung, ärztlich glänzend begutachtet und empfohlen.
 Dose (20 Fruchtbonbons) Mk. 1.20.
 Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-KONFEKT.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, bietet das HOTEL QUISISANA den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen, absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle. Man verfehle nicht bei der Direktion wegen Zimmerangebots vorzusprechen.

Grösste Auswahl in **Damen-Taschen** Erstkl. Qualitäten. Billigste Preise.
Offenbacher Lederwaren Langgasse 21 **F. Kiessling** Tagblatt-Haus. Besichtigung ohne Kaufzwang. Portemonnaies, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Necessaires, Aktenmappen etc.
 Grosses Lager in **Reise-Koffern** **Reise-Taschen**, **Reise-Artikeln.**

Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“ 6 Spiegelgasse 6
 Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.) Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegegelegenheit

Hotel Tannhäuser-Krug verbunden mit **Wein- und Bier-Restaurant.** **Schöne gedeckte Terrasse.** Personenaufzug. **Weinhandlung.** Tel. 260. Besitzer: **Heinrich Krug**

Bolsstube und Original Holländisches Kaffee
Webergasse 9. Bedienung durch holländische Damen in Nationaltracht. — Bis 3 Uhr geöffnet. Tel. 4682. Spezialität: Knickebein 50 Pf. — Cognac. — Kaffee, Cacao u. Tee. Americ. Getränke. Südweine, Rot- u. Weissweine. Punsche, Whisky. — Reichh. Auswahl belegter Brüdchen

Friedrichroda i. Thür. 480 m ü. M. waldreicher Höhenluft-Kurort. Zur Nachkur empfohlen. Mit zeitgemässen Neueinrichtungen. 16407 Grosse Halle. Restaurant-Terrasse, 1913/14 neu erbaut. **Grand Hotel Herzog Ernst I. R.** Bes. F. H. Zorn.

Nachkur! **Zinnowitz-Ostsee.** **Nachkur!** 15907

Julius Herz **Juwelen** **Gold- und Silberwaren.** Webergasse 3. 16309 Telephon 17.

m
 W
 Ku
 Frem
 Ersch
 Sonntags
 und Haupt
 Abon
 (eins
 Für das Jahr
 „Halbjah
 „Viertelj
 „einen Mon
 durch die Pos
 Deutschla
 pro Viertel
 Einzelne N
 Täglich
 Redaktio
 Fer
 Nr.
 Aus
 W
 ve
 Aus
 das
 Ab
 1. Ou
 2. Sak
 3. Pee
 a)
 c)
 d)
 4. On
 5. Les
 Das
 Die
 glieder
 zu Berlin
 uns ein u
 kirche an
 edelster A
 quartett
 Der Sp
 de
 soe
 Wied
 werden f
 Zahl, die
 schrieb.
 sein wir
 Jahre, d
 Gelegen
 zudenken
 Mensche
 übung d
 heisst: d
 solche K
 wichtigst
 harmonis
 altern zu
 keiten sp
 dieses Z
 Mensche
 darin, d
 bauens,
 von Ges
 kleinen
 Grund h
 Mangel
 Gefühl,
 natürlich
 schlechts
 dessen
 sollte, b
 zu alt zu